

E Weihnachtsliedl

1. Wie schie sei doch de Weihnachtstog voll Glanz und Herrlichkät!
Su selig zieht da durchs Gemüt de Kinnerherzen-Fräd.
2. Ich sitz vür meiner Christgeburt – ringsüm werd still de Walt.
De Himmelsklarhät ober hot de ganze Stub erhallt.
3. In Krippel liegt es Christuskind, gebett' of Hei und Struh
e Lächln liegt of sein Gesicht, de Guckeln hots noch zu.
4. Maria guckt su selig drauf, fost salbersch noch e Kind,
se denkt an Engel Gabriel, wos dar ihr hot verkündt.
5. Dr Josef stieht und staunt un denkt: E Wunner is geschaah!
Drauf hot ar ro vun Himmelszelt ne Engel komme sah.
6. De Hirtn draußn vun dr Wies' hots alle hargetriebn,
noch dan, wos ne dr Engel sat, is käner dort gebliebn.
7. In Rührung aber falten se zen Baaten ihre Händ:
Ach Heiland, half, doss unser Los sich bald zen Besten wend!
8. Ich schließ mich a un baat a miet, ich baat mit Herz un Mund:
O gnadenreiche Weihnachtszeit, breng Fried ne Aardenrund.
(Emil Müller, Schwarzenberg, 1940)



Öffnungszeiten des Pfarramtes Seiffen

Montag, 9 - 12, Dienstag 14 - 17 Uhr, Donnerstag 11 - 16.30 Uhr,
Freitags 9 - 12 Uhr - Mittwoch geschlossen

Konten der Kirchgemeinde:

Volksbank Mittleres Erzgebirge e.G.:

Kirchkasse: IBAN: DE23 8706 9075 0103 6800 26

Erzgebirgssparkasse:

Kirchgeld: : IBAN DE96 8705 4000 3315 0001 14

Ev.-Luth. Pfarramt

Pfarrweg 5

09548 Kurort Seiffen

Tel. 037362/8385 - Fax 037362/88842

Internet: www.bergkirche-seiffen.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes Deutschneudorf

Freitag 15 - 17 Uhr und Dienstag, 06. Dezember, 13 - 16.30 Uhr

Bergstraße 11

09548 Deutschneudorf

Tel. 037368/234 - Fax 037368/12709

Pfarrer Michael Harzer

Gemeindepädagogin Corina Harzer

Tel. 037362/8385 - Fax 037362/88842

e-mail: michael-harzer@web.de

Kantor Tobias Braun - Tel. 037362/87692

e-mail: kantor.tobiasbraun@gmx.de



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Kirchenbote/Der Ruf zur Kirche

Kirchennachrichten für die Gesamtkirchgemeinde Seiffen mit Deutschneudorf und Deutscheinsiedel

Dezember 2016



Anbetung der Hirten

Unbekannter holländischer Maler des 17. Jahrhunderts

*Mit den Hirten will ich gehen, meinen Heiland zu besehen,
meinen lieben heil'gen Christ, der für mich geboren ist.*

*Mit den Engeln will ich singen, Gott zur Ehre soll es klingen,
von dem Frieden, den er gibt jedem Herzen, das ihn liebt.*

*Mit den Weisen will ich geben, was ich Höchstes hab im Leben,
geb zu seligem Gewinn ihm das Leben selber hin.*

*Mit Maria will ich sinnern ganz verschwiegen und tief innen
über dem Geheimnis zart: Gott im Fleisch geoffenbart.*

*Mit dir selber, mein Befreier, will ich halten Weihnachtsfeier;
komm, ach komm ins Herz hinein, lass es deine Krippe sein.*

(Carl Emil Quandt, 1835 - 1911)



Wort an die Gemeinde

(zum Titelbild)

Liebe Leser unseres Kirchenboten hier im Erzgebirge und in der Ferne, wieder schreibe ich an einem Kirchenboten für den Christmonat. Dabei sind meine Gedanken noch gar nicht sehr weihnachtlich. Reformations- und Martinstag, Kirchweihfest und Buß- und Betttag sind bei mir noch ganz gegenwärtig. Tausend kleine und große organisatorische Dinge sind noch zu tun, vor allem aber suche ich nach Worten zum Abschied von Menschen, die mir viel bedeutet haben. Kann man da so schnell auf „Advents- und Weihnachtsmodus“ umschalten? – Es fällt mir schwer.

Aber dann sehe ich das Bild auf dem Titel. Ich weiß gar nicht mehr so genau, wo ich es entdeckt habe. Experten sagen, es stamme von einem Maler aus Holland im späten 17. Jahrhundert.

Ich schaue auf die junge Mutter Maria, wie sie sich vor ihrem Kind hinkniet. Es ist für mich eine Mischung aus Verehrung des Sohnes des Höchsten und mütterlicher Zuwendung. Ich erblicke den alten Joseph, der staunend und mit Freude auf das Kind weist. Meine Augen tasten die Hirten, „Männer und Frau“, ab, die in die Höhle gekommen sind, in der „das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegend“ zu finden ist. Interessant ist mir auch, all die Tiere zu sehen: Ochse und Esel hatte ich erwartet, aber auch das Schaf ruht mit an der Krippe. Meine Konfirmanden wissen: Das ist der Hinweis auf Christus, „das Lamm, das der Welt Sünde trägt“. Und die Hirtenfrau bringt einen Korb mit Tauben mit. Die werden heute gern bei Hochzeiten in die Lüfte geschickt, hier erinnern sie wohl – wie das Lamm an das Opfer Jesu - an den Heiligen Geist, der sich – wie später berichtet - in Gestalt einer Taube auf Jesus niederlassen wird.

Über der Krippenszene aber entdecken wir die himmlische Welt, die Engel, die sich an der Geburt des Erlösers mitfreuen, und ihr festliches „Ehre sei Gott in der Höhe“ singen, das wir auf dem Spruchband in lateinischer Sprache geschrieben sehen. Ich höre fast ein wenig ihre wunderbare Musik und dann beginnt doch schon etwas die Vorfriede in mir. Das kleine Lied „Mit den Hirten will ich gehen“ fällt mir ein und ich mache mich innerlich auf den Weg in die Adventszeit und gehe Schritt für Schritt dem Christfest entgegen. Mögen wir alle in den kommenden Tagen und Wochen fröhlich dahin unterwegs sein können und dann wieder mit Staunen und Anbeten vor der Krippe knien und sagen können: **„Mit dir selber, mein Befreier, will ich halten Weihnachtsfeier; komm, ach komm ins Herz hinein, lass es deine Krippe sein.“**

Euch und Ihnen allen, den Fröhlichen und den Traurigen, den Gesunden und Kranken, den Alten und den Jungen ein frohes und gesegnetes Christfest!

- Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter

Ihr/Euer Pfarrer Michael Harzer

Führungen und Öffnungszeiten in der Bergkirche Seiffen im Dezember und zum Jahresbeginn

- vom **25.11. - 23.12.** täglich (außer zu Gottesdienst- und sowie 1 1/2 Std. zuvor) von 10.30 – 17 Uhr Kurzführungen (Dauer ca. 15 - 20 Minuten)

- **Heiligabend** 10.30 - 12 Uhr Kurzführungen (ca. 15 - 20 Minuten)

- **an den Feiertagen und am 27.12.** jeweils ca. 11 Uhr Führung und 13 - 15 Uhr Öffnung zu persönlicher Besichtigung

- vom **28.12. - 06.01.** jeweils von 11 - 15 Uhr geöffnet, Führung tägl. außer sonntags 12 Uhr bzw. nach Voranmeldung

- **bis zum 2. Februar** (Lichtmess) bleiben **unsere Kirchen** und sicher **auch so manches Fenster** in unseren Orten **weihnachtlich geschmückt**

Christvespern und Laternenzug

Wie in jedem Jahr gestalten unsere Konfirmanden der 7. und 8. Klasse für **Heiligabend** wieder die **Kinder-Christvesper um 14.30 Uhr mit einem traditionellen Krippenspiel in Seiffen** aus.

Selbstverständlich halten wir aber auch unsere schöne **Christvesper um 17 Uhr**, zu der wir wieder möglichst **viele Kinder zum Laternenzug** brauchen. **Treffpunkt** dazu ist um **16.30 Uhr am Pfarrhaus**. Gern können bei uns auch **Laternen** dazu **ausgeliehen** werden.

Die Christvespern in Deutscheinsiedel und Deutschneudorf finden zu den gewohnten Zeiten 15.30 und 17 Uhr statt. Der Einlass dazu erfolgt jeweils maximal eine Stunde zuvor.

Aktion Brot für die Welt in Seiffen

Das Dankopfer, das am Silvestertag in Seiffen gesammelt wird, möchte auch in diesem Jahr die **Aktion „Brot für die Welt“** unterstützen. Auch im Pfarramt können Spenden dazu abgegeben werden. Auf Wunsch ist es möglich, Spendenbescheinigungen auszustellen.

Kalender und Losungen für das neue Jahr

Bis Ende des Monats können im Pfarramt Losungsbücher und Kalender für das neue Jahr erworben werden. Machen Sie davon regen Gebrauch! Auch Bücher, CDs und DVDs sind erhältlich. Besonders verweisen wir auf unser neues Buch mit bergmännischen Predigten und die DVDs von der böhmischen Hirtenmesse und dem Gospelsatorium des Gymnasialchores. Leute aus unserer Gemeinde können sie vergünstigt bei uns erwerben. Ebenso gibt es die Kartenserie von Max Schanz unter anderem auch bei uns.



Brot
für die Welt



Lichterfahrt

Für Dienstag, den 03. Januar 2017 laden wir herzlich ein zu einer Lichterfahrt durch das weihnachtliche Erzgebirge (*Keine Angst, wir nicht mit dem Schlitten, sondern mit dem Bus!*)

Nach dem Kaffeetrinken soll unsere Tour diesmal in Richtung Zwönitz gehen. Unterwegs besichtigen wir eine Kirche, halten eine kleine Andacht und werden noch gemeinsam Abendbrot essen. Start ist ab 13.00 ab Museum Seiffen, anschließend werden alle Haltestellen Seiffens Richtung Deutscheinsiedel bedient, gegen 13.15 Uhr Deutscheinsiedel (Kaufhalle), 13.20 Deutschneudorf (Warte). Gegen 20.30 Uhr wollen wir zurück sein. Die Kosten betragen etwa 30 € (einschließlich Kaffeetrinken, Spende für die besichtigte Kirche und Abendbrot). Anmeldungen bitte ans Pfarramt Seiffen, Tel. 037362/8385.



Wort an die Gemeinde

Meine lieben Seiffener, Deutschneudorfer, Deutscheinsiedler, liebe Gäste aus Nah und Fern, reich gefüllt an Freude und Leid war dieses Jahr 2016!

- Wir erinnern uns noch einmal an das unvergessliche Passionsspiel „Das Schweiß Tuch der Veronika“ am Karfreitag, das viele sehr bewegt hat.
- Ein herrliches Fest war die Orgelweihe und das 70jährige Chorjubiläum in Deutschneudorf am 1. Mai!
- Recht intensive, teilweise kräftezehrende Bauprojekte haben wir geschafft, die Außenrenovierung an der Kirche Deutschneudorf, den wir im Wesentlichen bis Ende September abschließen und mit einem fröhlichen Kirchweihfest feiern konnten, und den Bau des Jugendraumes am Pfarrgrundstück, der wohl im Dezember vollendet werden kann.
- Schön sind immer wieder die Begegnungen bei den vielen freudigen Amtshandlungen, Konzerten und Führungen in unserer Kirche. So hatten wir z.B. am 6. August anlässlich seines 90. Geburtstages den langjährigen Leukersdorfer Pfarrer Walter Winkler und seine Gäste bei uns zu Gast. Im Vorfeld des Konzerts ehrte ihn seine frühere Gemeinde damit, dass ihm symbolisch sein Konterfei übergeben wurde, das künftig die Leukersdorfer Ortspyramide zieren wird. In Gedanken bin ich bei all denen, die in diesem Jahr Schweres zu durchstehen hatten. Möge unser treuer Gott Ihnen den Trost und das weihnachtliche Licht schenken, das Sie erwärmt und erleuchtet.

Ganz herzlich dank den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern von der Kurrende über den Posaunenchor bis hin zum Kirchenchor, von den Kirchenboten aus-trägern über die Mitarbeiter in den Kreisen bis hin zu den Kirchenwachen.
Euch und Ihnen allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und besten Dank für alle Verbundenheit mit unserer Kirche – auch im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter Ihr Pfarrer

Andreas Töner

- 14 -

Monatsspruch für Dezember 2016

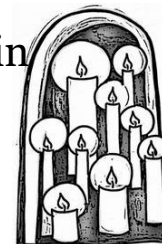
*Meine Seele wartet auf den Herrn
mehr als die Wächter auf den Morgen. (Ps. 130, 6)*



Gottesdienste und Veranstaltungen um den 1. und 2. Advent in der Bergkirche Seiffen (Gottesdienste in Deutschneudorf/Deutscheinsiedel –S. 7)

25. November - Freitag vor dem 1. Advent

18.00 Uhr Adventsauftakt mit der weltberühmten Mezzosopranistin Alexandra Röseler, Leipzig, und Kantor Tobias Braun, Orgel
Eintritt: 5 € an der Abendkasse



26. November - Sonnabend vor dem 1. Advent

14.30 Uhr 1. Seiffener Adventsmusik mit Kurrende, Chor und Posaunen
17.00 Uhr Orgelmusik zum Advent, Kantor Tobias Braun

27. November - 1. Sonntag im Advent

9.30 Uhr Adventsgottesfamiliengottesdienst mit Pfarrer Harzer
14.30 Uhr 2. Seiffener Adventsmusik mit Kurrende, Chor und Posaunen

01. Dezember - Donnerstag vor dem 2. Advent

17.00 Uhr Adventskonzert mit dem Mädchen-Vokalensemble "Komořinka" der Musikschule „Gustav Walter“, Bílina/Böhmen

02. Dezember - Freitag vor dem 2. Advent

17.00 Uhr Adventskonzert mit dem Blechbläserquintett „Classic brass“ aus München (Eintrittskarten zu 10 € im Pfarramt und an der Abendkasse)

03. Dezember - Sonnabend vor dem 2. Advent

17.00 Uhr Kleine Orgelmusik zum Advent (im Kerzenschein)

04. Dezember - 2. Sonntag im Advent/Barbaratag

9.30 Uhr Adventsgottesdienst, zugl. Sonntagsschule
14.30 Uhr Seiffener Adventsmusik mit Chor, Posaunen und Kurrende

*O lass dein Licht auf Erden siegen, die Macht der Finsternis erliegen
und lösche der Zwietracht Glimmen aus,
dass wir, die Völker und die Thronen, vereint als Brüder wieder wohnen
in deines großen Vaters Haus. (Friedrich Rückert, 1788 - 1866)*



- 3 -

Spruch zum 3. Advent

*Bereitet dem Herrn den Weg, denn siehe,
der Herr kommt gewaltig. Jes. 40, 3 + 11)*



Gottesdienste und Veranstaltungen um den 3. und 4. Advent in der Bergkirche Seiffen (Gottesdienste in Deutschneudorf/Deutscheinsiedel –S. 7)

08. Dezember – Donnerstag vor dem 3. Advent

17.00 Uhr Weihnachtliches Konzert mit dem gemischten Chor aus Naundorf und Oberbobritzsch

09. Dezember - Freitag vor dem 3. Advent

17.00 Uhr Böhmisches Hirtenmesse von Jan Jakub Ryba mit Chor und Orchester der Musikschule Most/Böhmen (Eintritt 5 € an der Abendkasse)

10. Dezember - Sonnabend vor dem 3. Advent

17.00 Uhr Kleine Orgelmusik zum Advent (im Kerzenschein)
17.30 Uhr Kleine Orgelmusik zum Advent (im Kerzenschein)

11. Dezember - 3. Sonntag im Advent

9.30 Uhr Adventsgottesdienst mit Heiliger Taufe, zugleich Sonntagsschule
14.30 Uhr Seiffener Adventsmusik mit Chor, Posaunen und Kurrende

15. Dezember - Donnerstag vor dem 4. Advent

17.00 Uhr Konzert mit den Maxim-Kowalew-Donkosaken (Karten im Vorverkauf 17 € an der Abendkasse 19 €)

16. Dezember - Freitag vor dem 4. Advent

17.00 Uhr Konzert mit dem Anton-Günther-Chor und Kantor Braun

17. Dezember – Sonnabend vor dem 4. Advent

17.00 Uhr Kleine Orgelmusik zum Advent (im Kerzenschein)

18. Dezember - 4. Sonntag im Advent

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, zugl. Sonntagsschulweihnachtsfeier,
Pfarrerin Mehlhorn, Neuhausen
14.30 Uhr Seiffener Adventsmusik mit Chor,
Posaunen und Kurrende



22. Dezember – Mittwoch

9.30 Uhr Krippenspiel der Grundschule

*Immer hat Gott den Anfang gemacht durch einen einzelnen Menschen
und wunderbare Dinge durch ihn gewirkt. (Martin Luther)*

Unsere Gemeindegruppen

Frauen- und Mütterkreis Seiffen:

Montag, 05. Dezember, 19.30 Uhr Weihnachtsfeier
im Pfarrhaus mit Pfarrer Harzer

Rentnerkreis Seiffen: Montag, 12. Dezember,
14.15 Uhr im Pfarrhaus

Seniorenkreis Deutschneudorf: Dienstag, 06.12.,
14 Uhr Pfarrhaus

Seniorenkreis Deutscheinsiedel: Donnerstag, 01.12., 14 Uhr

Lesekreis: Montag, den 05. Dezember, 14 Uhr im Pfarrhaus Seiffen

Bibelstunde Seiffen: 07.12., 19.00 Uhr im Pfarrhaus (Weihnachtsfeier)

Weihnachtsfeier Deutscheinsiedel: 14.12., 19.00 Uhr Kirche

**Christliche Arbeitsgemeinschaft zur Abwehr von Suchtgefahren
(CAGAS):** Montag, 26. Dezember, 19.30 Uhr in der Alten Schule Seiffen-
Ansprechpartner: Matthias Ullmann, Hauptstraße 101 - Frieder Uhlig,
Feldweg 11

Christenlehre: Kl. 1: mittwochs 15.15 Uhr, Klasse 2: donnerstags, 15.15
Uhr, Klasse 3: dienstags, 15.15 Uhr, Klasse 4: mittwochs 16.15 Uhr Kl. 1 – 4
Neudorf/Einsiedel erst wieder im Januar

Freundeskreis: sonnabends, 16.30 Uhr Pfarrhaus Seiffen

Junge Gemeinde: freitags, 19 Uhr, Pfarrhaus Seiffen

Kurrende: freitags 16 Uhr Pfarrhaus Seiffen

Posaunenchor Seiffen: dienstags 17.30 Uhr Pfarrhaus

Posaunenchor Deutschneudorf: freitags, 19.30 Uhr Pfarrhaus

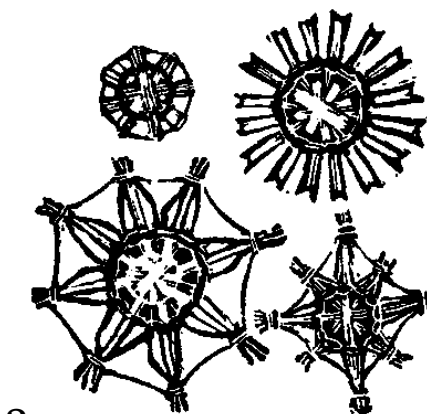
Kirchenchor Seiffen: dienstags, 19.30 Uhr Alte Schule

Kirchenchor Deutschneudorf: montags, 19.30 Uhr Pfarrhaus

Kirchenchor Deutscheinsiedel: montags, 19 Uhr in der Kirche

Vitamin G: nach Vereinbarung im Pfarrhaus Seiffen

"Atempause": Mittwoch, 14.12., 19.30 Uhr Gebetskreis im Pfarrhaus
Deutschneudorf



Fürbitte

Getauft wurden:

am 05. November Bernd Reuter und Dustin Reuter aus Seiffen
(Erwachsenentaufen)

*Wirf dein Anliegen auf den HERRN; der wird dich versorgen
(Ps. 55, 23).*



Zur Eisernen Hochzeit gesegnet wurden:

am 22. November Roland Büschel und Christa geb. aus Seiffen

Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen. (1. Kor. 16, 14)

In Gottes Ewigkeit gerufen wurden:

am 13. November Gottfried Walther aus Deutschneudorf, 91 Jahre

am 13. November Knuth Neuber aus Seiffen, 47 Jahre

am 14. November Lothar Emmerich aus Seiffen, 92 Jahre

Wisst ihr nicht, dass die, die in der Kampfbahn laufen, die laufen alle, aber einer empfängt den Siegespreis? Lauft so, dass ihr ihn erlangt. (1. Kor. 9, 24)

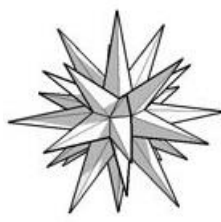
*Auf und mache dich bereit, denn dein König kommt gegangen;
tu ihm auf die Tore weit, um ihn würdig zu empfangen;
ebne freudig ihm den Pfad, wenn er deinem Herzen naht!*

*Denke, wie er für dich stritt und den Frieden dir erworben,
wie er Schmach und Schmerzen litt und am Kreuz für dich gestorben,
wie er ging zum Vater ein, dass du könnest selig sein!*

*Nimm ihn auf, den hohen Gast, zünd ihm an der Andacht Kerzen;
gönn ihm eine stille Rast, bett ihn sanft in deinem Herzen;
gib mit demutsvollem Sinn dich ihm ganz zu eigen hin!*

*Lass ihn nicht von dannen ziehn, halt ihn fest für alle Zeiten,
schlinge liebend dich um ihn und lass nichts von ihm dich scheiden!
Denn mit ihm kannst du allein glücklich hier, dort selig sein.*

(Julius Sturm, 1816- 1896, Pfarrer und Dichter in Bad Köstritz)



Spruch zum Christfest:

*Gott wurde Mensch und wohnte unter uns
und wir sahen seine Herrlichkeit. (Joh. 1, 14)*

Unsere Gottesdienste zum Christfest in der Bergkirche Seiffen

(Gottesdienste in Deutschneudorf/Deutscheinsiedel – S. 8)

24. Dezember - Heiligabend

14.30 Uhr Heiligabend für Kinder mit Krippenspiel der Konfirmanden
und Pfarrer Harzer

17.00 Uhr Traditionelle Christvesper
mit dem Laternenzug, Pfarrer Harzer

25. Dezember - 1. Christtag

9.30 Uhr Festgottesdienst mit
Heiligem Abendmahl, Pfarrer Harzer
mitgestaltet von unserem Kirchenchor

26. Dezember - 2. Christtag

9.30 Uhr Familiengottesdienst mit weihnachtl. Verkündigungsspiel
aufgeführt von Jugendlichen und Erwachsenen aus Seiffen

28. Dezember – Tag der Kinder von Bethlehem

17.00 Uhr Weihnachtliches Konzert für 4 Trompeten, Pauken und Orgel
mit den „Dresdner Bachtrompeten“ unter Leitung von Joachim Schäfer
Eintritt: 10 € an der Abendkasse

29. Dezember - Donnerstag nach dem Christfest

17.00 Uhr Weihnachtsmusik für Gesang, Violine, Blockflöte und
Orgel mit Katrin Ulbricht, Claudia Eckhardt und Michael Harzer
Eintritt frei, Spende am Ausgang erbeten!

30. Dezember – Freitag nach dem Christfest

14.00 Uhr Orgelmusik mit Prof. Dr. Haustein, Markkleeberg

*O Christenheit, sei hoch erfreut!
Denn Gottes Sohn ist für uns Mensch geboren.
Nimm freudig Teil an seinem Heil;
wer an ihn glaubt, geht nimmermehr verloren.*

(Caspar Fügler, + 1617)



Jahreslosung 2017:

Gott spricht:

*Ich schenke euch ein neues Herz und
lege einen neuen Geist in euch. Hes. 36, 26*



Unsere Gottesdienste um den Jahreswechsel in der Bergkirche Seiffen

(Gottesdienste in Deutschneudorf/Deutscheinsiedel –S. 8)

31. Dezember - Silvester

17.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst
Dankopfer für "Brot für die Welt"

23.30 Uhr Wort und Musik zur Jahreswende



01. Januar 2017 – Neujahrstag

17.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst auch für die beiden anderen Orte
unserer Gemeinde Deutschneudorf und Deutscheinsiedel

06. Januar - Drei-Königs-Fest (Epiphania)

18.00 Uhr Gottesdienst im Kerzenschein mit
dem Krippenspiel der Konfirmanden vom Heiligabend

07. Januar – Sonnabend nach Epiphania

17 Uhr Weihnachtliche Musik mit der Leipziger
Musikerfamilie Spree und Kantor Tobias Braun

08. Januar – 1. Sonntag nach Epiphania

9.30 Uhr Gottesdienst in Seiffen

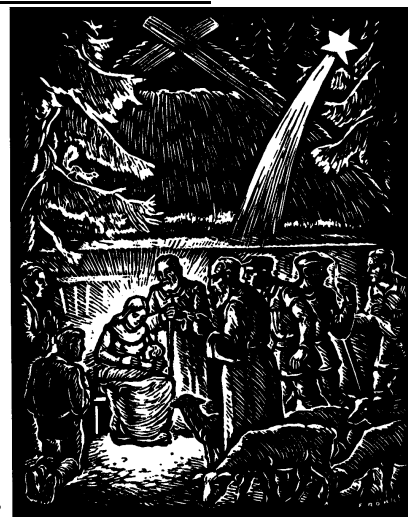
10.30 Uhr Gottesdienst in Deutscheinsiedel

17 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel in Deutschneudorf

*O freudreiche Nacht, in welcher Ach und Klag
und Finsternis und was sich auf die Welt verschworen
und Furcht und Höllenangst und Schrecken war verloren.
Der Himmel bricht! Doch fällt darauf kein Donnerschlag.*

*Der Zeit und Nächte schuf, ist diese Nacht ankommen
und hat das Recht der Zeit und Fleisch an sich genommen
und unser Fleisch und Zeit der Ewigkeit vermacht.*

*Der Jammer trübe Nacht, die schwarze Nacht der Sünden
Des Grabes Dunkelheit muss durch die Nacht verschwinden.
Nacht lichter als der Tag! Nacht mehr denn lichte Nacht! (Andreas Gryphius, 1616 – 1664)*



Keine Weihnachtszeit ohne Kurrende

Hier sehen wir sie in einem historischen Foto von 1968 die Seiffener Kurrende. Natürlich ist das Kurrendesingen aber schon viel älter, so etwa 800 Jahre. Kein Geringerer als Martin Luther war ja Kurrendesänger.

Kurrende, das bedeutet wörtlich übersetzt: "die laufen müssen". So war es in alter Zeit üblich: Kinder zogen singend durch das Dorf oder die Stadt, um Menschen mit Liedern Trost und Freude zu bringen, zur Advents- und Weihnachtszeit, aber auch bei Taufen und Hochzeiten und Beerdigungen.

In Seiffen hat das Kurrendesingen eine besondere Tradition, denn die Spielzeugmacher haben da ihre Kurrende in Holz nachgestaltet und so in aller Welt bekannt gemacht. In Seiffen in der Kurrende zu sein, das ist eine große Ehre, das bedeutet aber gerade im Advent auch viel Arbeit: 5 Adventsmusiken in der Kirche, danach geht es in der Regel von 16 - 19 Uhr zum Häusersingen, bei denen möglichst in jedes Seiffener Haus die Botschaft von Weihnachten getragen wird. Aber auch in allen vier Adventsvormittagsgottesdiensten wird gesungen. Am Heiligabend ist die Kurrende beim Laternenzug dabei. Auf dem Weihnachtsmarkt gibt es Einsätze und in die Schule muss man ja auch noch ein bisschen gehen. Ganz herzlichen Dank den Mädchen und Jungen in der Kurrende.

Wer in der Kurrende mitsingt, tut etwas, das Jesus selber uns aufgetragen hat. Er hat ja gesagt: "Geht hin in alle Welt, sagt allen Leuten die Botschaft von mir weiter." Das tun die Kurrendekinder mit ihren Liedern. Ja, es wäre gut, wenn wir alle, für unser ganzes Leben, ein wenig Kurrendesänger bleiben, Leute, die die Freude von Weihnachten weitertragen, auch dann, wenn wir davon noch gar nicht jedes Wort, jede Einzelheit begriffen haben.

In der Kurrende gesungen zu haben, das prägt für ein ganzes Leben. Das bestätigen mir viele alte Menschen, die mir begeistert erzählen: "Ich war auch auf der Kurrende." Fast alle Lieder, die sie damals gelernt haben, die kennen sie heute noch, ja sie haben sie im Herzen.

Ich bin fest überzeugt: Dort, wo Kinder in einer Kurrende singen, da passiert automatisch das, wovon heute viel geredet wird: Da geschieht ganz ohne pseudopädagogische Mätzchen Wertevermittlung, da ordnen sich Kinder in eine Gemeinschaft ein, lernen, Verantwortung zu übernehmen. Und das ist inzwischen erwiesen: Wer viel singt, der kommt auch in Mathematik und in den Sprachen besser zurecht. Wissen das die Verantwortlichen in Kirche und Gesellschaft noch?

Vor allem aber geschieht im Singen das, was im Psalm 78 einmal so ausgedrückt ist: "Was wir gehört haben und wissen und unsere Väter uns erzählt haben, das wollen wir nicht verschweigen unseren Kindern. Wir verkündigen den Ruhm des Herrn und seine Macht und seine Wunder, die er getan hat. - Es ist ein ganz enorm wichtiger Dienst, das wir als Eltern und Großeltern unseren Kindern und Enkeln den Glauben weitergeben und es gibt wohl keine intensivere Art das zu tun, als mit ihnen zu singen.



Unsere Gottesdienste im Advent in Deutschneudorf/Deutscheinsiedel

*Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehren einziehe. (Psalm 24, 7)*



27. November - 1. Sonntag im Advent

9.30 Uhr Adventsgottesdienst in Deutscheinsiedel

10.30 Uhr Adventsgottesdienst in Deutschneudorf, Pfarrer Harzer

03. Dezember – Sonnabend vor dem 2. Advent

18.00 Uhr Advents- und Weihnachtsliedersingen in Deutscheinsiedel

mit vielen bekannten Weihnachtsliedern zum Mitsingen

mit Claudia Eckhardt, Orgel und unserem Kirchenchor unter Leitung von
Gunter Flath; Moderation: Pfr. Harzer

04. Dezember - 2. Sonntag im Advent

14.00 Uhr Advents-Familiengottesdienst in Deutschneudorf,
anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im
Pfarrhaus

11. Dezember - 3. Sonntag im Advent

10.30 Uhr Adventsgottesdienst in Deutscheinsiedel

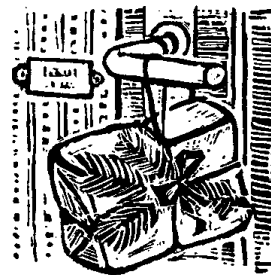
19.00 Uhr Advents- und Weihnachtsliedersingen im Kerzenschein mit
Chor, Posaunenchor, Kindergartenkindern und hoffentlich großer
Gemeinde unter dem Motto „Kommet, ihr Hirten“ (in Deutschneudorf)

14. Dezember – Mittwoch

19.00 Uhr Gemeindeadventsfeier in Deutscheinsiedel

18. Dezember – 4. Sonntag im Advent

9.30 Uhr Gemeinsamer Adventsgottesdienst
mit Feier des Heiligen Abendmahls in Seiffen



Es ist Advent!

Die Blumen sind verblüht im Tal, die Vöglein heimgezogen;

Der Himmel schwebt so grau und fahl, es brausen kalte Wogen.

Und doch nicht Leid im Herzen brennt: Es ist Advent!

Es zieht ein Hoffen durch die Welt, ein starkes, frohes Hoffen;

das schließet auf der Armen Zelt und macht Paläste offen;

das kleinste Kind die Ursach' kennt: Es ist Advent!

Advent, Advent, du Lerchensang von Weihnachtsfrühlingstunde!

Advent, Advent, du Glockenklang vom neuen Gnadenbunde!

Du Morgenstrahl von Gott gesandt! Es ist Advent!

Friedrich Wilhelm Kritzinger (1816-1890)



Unsere Gottesdienste zum Christfest und zum Jahreswechsel in Deutschneudorf und Deutscheinsiedel

*„Du, Bethlehem Efrata, die du klein bist unter
den Städten in Juda, aus dir soll mir der kommen,
der in Israel Herr sei, dessen Ausgang von Anfang und von Ewigkeit her
gewesen ist.“ (Micha 5, 1)*



24. Dezember – Heiligabend

15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Deutscheinsiedel,
mit Krippenspiel, Pfarrer Harzer

17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Deutschneudorf,

25. Dezember – 1. Christtag

9.30 Uhr Gemeinsamer Festgottesdienst mit Heiligem
Abendmahl in Seiffen, mitgestaltet durch den Chor

26. Dezember – 2. Christtag

9.00 Uhr Festgottesdienst in Deutscheinsiedel, Pfarrer Harzer

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls in
Deutschneudorf, mitgestaltet vom Posaunenchor, Pfarrer Harzer



31. Dezember – Silvester/Altjahrsabend

15.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst in Deutscheinsiedel

19.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst in Deutschneudorf

01. Januar 2017 – Neujahrstag

17.00 Uhr Gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst in Seiffen,

06. Januar - Drei-Königs-Fest (Epiphania)

18.00 Uhr Gottesdienst im Kerzenschein in Seiffen

Schau hell hinaus ins neue Jahr! Was wird es uns wohl bringen?

Der Erdkreis bebt noch immerdar und wilde Mächte ringen -

o ringe du mit sanftem Sinn zur engen Lebenspforte hin,

so rühret dich kein Schrecken!

Und wenn du heimlich doch erbangst, bleibt dir sein Wort beschieden:

»Im Weltgetümmel habt ihr Angst, in mir habt ihr den Frieden!«

O Sonnenlicht in tiefster Nacht! O wundervolle Siegesmacht!

Wer will uns Dir entreißen?

Solang' Er lebet, lebst auch du - Sein Arm ist's, der dich schirmet!

Du wohnest in erhab'ner Ruh', siehst, wie es drunten stürmet,

singst Friedenspsalmen deinem Herrn, und Er, der helle Morgenstern,

verkündet ew'gen Morgen!

(Albert Knapp, 1798 – 1864)



Dr Kurrendegung als Feierwehrmann un Erzieher

Mr wills balle nich glaabn: Aber es is über 35 Gahre har, doss ich Kurrendegung war. Do merkste, wie du alt wärscht.
E paar Episoden aus darer Zeit will ich Eich zun Besten gabn:



Mächtig stolz war ich, wie ich damals mein Kurrendemantel mit hem namm kunnt. Mir sulltn ne waschn lossn un repariern. Ich war ganz eifrig und tot dan schwarzn Kittel gleich noch durch de Mangel lossn. Es tot zwar tichtschn knerrsch, aber er sullt schie glatt warn. – Dos war a gelung, aber wu ich n Mantel aus dr Mangel wieder rausgewercht hot, da warn de Druckknöpfe alle brät. Meine Mutter hot wos geschimpft, wu's se wieder anähn musst.

De erschte Adventszeit kom, un dr Dietmar, wos dr Kantr war, mänt, ich kennt scheen sing. Ja, ich gab zu: Die „Höhenangst“ für alln, wos iwern d oder es liecht, die hot ich domols noch nich, bis zun zweegestrichn a nauf macht mirs kenne Müh. Zun Adventssing sollt ich gleich ganz alleene s Programm eröffn. Mit dr Stimmgobel sollt ich mirs a huln, mit dan „Alle Jahre wieder“ afängt. Nu hats ausgelautn, mir warn in de Kerch eigezugn un standen vürn Altar. In dr en Hand hat ich mein Hulzleicher mitn Lichtl, in dr annern de Stimmgobel mitn a. Aber wu sollt ich dä drauf schlogn? Ächentlich ofs Knöchel dr Hand, aber do war ja s Lichtl uffn Hulzleicher. Also schlug ich ofn Leichterrand. Ich härt de Mäd um mir rüm kichern un es war vorbei mitn a. Mit ergnd en annern Ton sang ich racht un schlacht mein Liedl. Un bis heite ho ich allerhächstn Respekt vür Leitn, die mit dr Stimmgobel ümgehn könn.

Nu war a dr vierte Advent ragekomm. Dr Pfarrer Görner hielt de Predigt. Do guckn mir Kurrendekinner von unserer Orgelempore runner un warn nervös: Wos is dä mitn Adventskranz lus? Dos ene Lichtl brennt ja immer heller. Of emol merkn de Bärbel, dr Torsten un ich: Es brennt ja nich blauß es Lichtl, es brennt a e Stickl Kranz mit. Wos muss mr do machen? De Predigt unnerbrachn? Ich fasst mir e Herz und ging in mein Kurrendemantel nunner, nohm en Stuhl un haut mit meiner Hand of de Flamm. Se war a sofort aus. Un ich kam mir vür, wie e Wundertäter. Ich hot mich a nich emol verbrannt. Also, ihr Leit: A fürn Brandschutz ka de Kurrende gut sein.

Emol hob ich mich in dr Kurrende a strafbar gemacht. Dos war su: Dr Sirenus (in Wirklichkeit hieß er bil annersch), äner von de Klenn in dr Kurrende, härt nich auf, während dr Predigt rüm ze kaspeln. E paar Mol hat ich ne gesat: ‚Itze is aber mol Schluss.‘ Aber ar macht munter wetter. Ergndwann brannt bei mir de Sicherung durch. Mir rutscht de Hand aus un fuhr ausgerachnet an sein Backn na. Do tat'r grinsn wie ä Schlosshund un wollt's sein Ellern biedeln. Nu hot ich Angst un sots salber sein Vater. Dar mänt: „Do haste heit mol de Roll dr Eltern übernomm.“ – Viele Gahr später kom dr Hans, dr Bruder von Sirenus, bei mir zur Trauung. Ich tot meine peinliche Geschichte von damals erzähl. Er härt sichs a un sat: „Bei dan hätt a noch ene Schell mehr nich geschod!“ – Su giehts unner Geschwistern mitunner zu! (Michael Harzer)

Häusersingen der Seiffener Kurrende

Oft haben wir in den letzten Jahren erlebt, dass beim Häusersingen der Kurrende sich die Türen nicht öffneten, hinterher aber hieß es: Wenn wir gewusst hätten, dass Ihr kommt, wären wir doch dageblieben. Deshalb kommt hier mal ein Plan für das diesjährige Häusersingen an den vier Adventssonntagen jeweils etwa zwischen 16 und 19 Uhr:

- 1. Advent:** 1. Gruppe – Hauptstraße vom Bunten Haus bis ca. Seiffener Hof
2. Gruppe - Jahnstr., Feldweg, Gartenweg
- 2. Advent:** 1. Gruppe – Hauptstr. Buntes Haus bis Fa. Müller, Schindelberg, Alte Dorfstr.
2. Gruppe – An der Binge, Pfarrweg, Bergmannsweg
- 3. Advent:** 1. Gruppe - Obere Hauptstr. ab Fa. Müller bis Landgasthof Heidelberg, Wiesenweg, Berggasse
2. Gruppe – Steinhübel, Kastanienweg, Bergsiedlung
- 4. Advent:** 1. Gruppe – Oberseiffenbach, Waldweg, Rathausstr.
2. Gruppe – Anton-Günther-Str., Glashüttenweg, Kurhausstr., Am Reicheltberg

Kurrendesänger

*Wir laufen als Kurrende
und frieren an die Hände
auch friern wir an die Zehn'
doch singen wir sehr schön!*

*Wir singen Weihnachtslieder
die Straßen auf und nieder.
Hell leuchtet die Latern',
der Max, der trägt den Stern.*

*Wir ziehen durch die Straßen
und frieren an die Nasen,
auch friern wir an die Zehn',
doch singen wir sehr schön.*

(Kurt Arnold Findeisen)



Lied der Seiffener Kurrendesängerinnen nach dem Häusersingen

*Guten Abend, schön Abend, wir habens geschafft,
Guten Abend, schön Abend, der Herr gab uns Kraft.
Er führte uns sicher von Haus zu Haus,
nun gehen wir dankbar und fröhlich nach Haus. (Seiffener Kurrende um 2012)*